

# Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 193.

Freitag den 26. August 1898.

(3262) 3-1

Nr. 44/B. C.

### Offertauschreibung.

Für den mit dem Erlasse des hohen k. k. Ministeriums für Cultus und Unterricht vom 15. December 1897, Z. 17.804, genehmigten Neubau des Staats-Obergymnasiums in Laibach gelangen die Spenglerarbeiten mit dem veranschlagten Betrage von rund 5200 fl. und die Schieferdeckerarbeiten mit dem veranschlagten Betrage von rund 5100 fl. zur Vergebung.

Die Projectspläne sowie die Offertbehalte, letztere bestehend in dem Offertformulare, den allgemeinen Offert- und Baubedingnissen, den speziellen Bedingungen für die Spengler-, resp. für die Schieferdeckerarbeiten und die Einheitspreistarife und zugleich Arbeitsausweise für die gedachten Arbeiten sind bei der k. k. Bauleitung im Coliseum, I. Stock, Thür Nr. 94, einzusehen, wo auch die genannten Offertbehalte gegen Vergütung des Herstellungspreises behoben werden können.

Die für die Spenglerarbeiten und die Schieferdeckerarbeiten gesonderten Offerte sind in der aus den allgemeinen Offert- und Baubedingnissen ersichtlichen Form, mit einem Stempel von je 1 Krone versehen, versiegelt und mit der Aufschrift: «Offert für die Uebernahme der Spenglerarbeiten beim Neubau des Staats-Obergymnasiums in Laibach», beziehungsweise mit der Aufschrift: «Offert für die Schieferdeckerarbeiten beim Neubau des Staats-Obergymnasiums in Laibach» gekennzeichnet längstens bis zum 10. September 1898, 12 Uhr mittags, beim gefertigten Baucomité

(Regierungsbaracke, I. Stock, Erjavecstraße) zu überreichen.

Jeder Offerent hat ein Badium von 5 Procent des Angebotes zu leisten; dasselbe ist jedoch nicht dem Offerte beizuschließen, sondern bei dem k. k. Landeszahlamt in Laibach zu hinterlegen und ist der Erlag durch den Erlagschein nachzuweisen.

Die freie Wahl unter den eingelangten Offerten, ohne Rücksicht auf deren Höhe, bleibt vorbehalten.

Bau-Comité für den Neubau des Staats-Obergymnasiums in Laibach.  
Laibach am 24. August 1898.

(3194) 3-2

ad Nr. 3554 ex 1898.

### Kundmachung.

Von Seite der k. k. Tabak-Haupt-Fabrik in Laibach wird hiermit wegen Sicherstellung der Lieferung von 4 Meter langen, 14 Millimeter dicken, weichen Läden, zusammen 66.000 Stück Läden von 19 bis 39 Centimeter Breite; weiters von 4 Meter langen, 20 Millimeter dicken, weichen Läden, zusammen 24.000 Stück Läden von 19 bis 39 Centimeter Breite;

ferner:  
1000 Stück 4 Meter lange, 26 Millimeter dicke, 316 Millimeter breite, weiche Läden;  
300 Stück 4 Meter lange, 40 Millimeter dicke, 316 Millimeter breite, weiche Pfoften;  
100 Stück 4 Meter lange, 53 Millimeter dicke, 316 Millimeter breite, weiche Pfoften;

100 Stück 4 Meter lange, 53 Millimeter dicke, 316 Millimeter breite, lärchene Pfoften;

5 Cubikmeter harte Pfoften aus astlosem Ahorn- und Birnbaumholz, 2 Meter lang, 53 Millimeter dick und die schmalste Breite 260 Millimeter;

20 Cubikmeter kantig behauene, weiche Träume (Unterlagshölzer) 23 x 26 Centimeter;

200 Stück eichene Schwellen, 1.50 Meter lang, 0.19 Meter breit, 0.15 Meter hoch;

110.000 Stück kleine, haselne Reife, 2 1/2 Meter lang;

3.000 Stück große, haselne Reife, 3 1/2 Meter lang;

aufßerdem:

30.000 Metercentner Förderkohle (Steinkohle) für das Jahr 1899 die Offertverhandlung ausgeschrieben.

Schriftliche, mit der Quittung einer k. k. Cassa über erlegtes 10procentiges Badium des angebotenen Lieferwertes versehene mit 50 Kr. per Bogen gestempelte Offerte sind unter doppelt verschlossenen Couverts, von welchen das äußere die Adresse: «An die k. k. Tabak-Haupt-Fabrik in Laibach», das innere die Bezeichnung: «Offert zur Lieferung von Brettern, Pfoften, Reifen, Träumen und Steinkohlen» zu enthalten haben, bis längstens 6. September 1898,

10 Uhr vormittags, bei der k. k. Tabak-Haupt-Fabrik in Laibach einzubringen und haben die Erklärung zu enthalten, daß der Offerent die

Bedingungen, welche in der Fabrikstangelei in jedermanns Einsicht aufliegen, eingesehen hat, ferner, daß sich der Offerent einer 25procentigen Mehr- oder Weniger-Lieferung der oben angeführten Artikel unterwirft.

Die ausführliche Kundmachung ist in Nr. 191 dieser Zeitung enthalten.

k. k. Tabak-Haupt-Fabrik.  
Laibach am 12. August 1898.

(3237) 3-1

Nr. 666 ex 1898

### Concurs-Ausschreibung.

Im Bereiche der k. k. Finanz-Direction in Laibach ist eine Finanzrathesstelle in der VII. eventuell eine Finanzsecretärs- oder Finanz-Obercommissärs- oder Steuer-Oberinspectors-Stelle in der VIII., eine Finanzcommissärs- oder Steuerinspectors-Stelle in der IX. und eine Finanzconcipisten-Stelle in der X. Rangklasse in Erledigung gekommen.

Gesuche sind unter Nachweisung der geforderten Erfordernisse und der Kenntnis beider Landesprachen

binnen vier Wochen

bei dem Präsidium der k. k. Finanz-Direction in Laibach einzubringen.

Präsidium der k. k. Finanz-Direction für Steiermark.  
Laibach am 20. August 1898.

# Anzeigebblatt.

## Nestlé's Kindermehl

beste Alpenmilch enthaltend.  
Altbewährteste Nahrung für  
**Säuglinge**  
und Magenleidende.

Approbiert von den ersten medicinischen Capacitäten, seit 30 Jahren in allen Kinderspitälern in Verwendung.  
Ausgestellt in der landwirtschaftlichen Abtheilung der Jubiläums-Ausstellung.

### Warnung!

Musterdosen nebst Gebrauchsanweisung gratis vom Central-Depôt: F. BERLYAK, WIEN, I., Naglergasse 1. (2123) 15-10  
Nachdem ähnliche Präparate in täuschend nachgeahmter Packung in den Handel gebracht werden, achte man beim Einkauf genau darauf, dass jede Dose mit der Namensfertigung des Erfinders **Henry Nestlé** und auf der Deckel-Etikette mit der des General-Depositeurs „F. Berlyak“ versehen sein muss.

## Schweizer Seide ist die Beste!

Verlangen Sie Muster unserer Neuheiten in schwarz, weiß oder farbig von 35 Kr. bis Gulden 9.50 per Meter.

Specialität: **Neueste Seidenstoffe für Gesellschafts-, Ball- und Strassentoilette** und für **Blousen, Futter** etc.

Directer Verkauf an Private.

Wir senden die gewählten Seidenstoffe **zoll- und portofrei** in die Wohnung.

**Schweizer & Co., Luzern (Schweiz)**

Seidenstoff-Export. (3167) 11-1

## K. k. österr. Staatsbahnen.

### Auszug aus dem Fahrplane

giltig ab 1. Juni 1898.

Abfahrt von Laibach (S. B.): Richtung über Tarvis. Um 12 Uhr 5 Min. nachts: Personenzug nach Tarvis, Villach, Klagenfurt, Franzensfeste, Leoben; über Selzthal nach Aussee, Salzburg; über Klein-Reifling nach Steyr, Linz, nach Wien via Amstetten. — Um 7 Uhr 5 Min. früh: Personenzug nach Tarvis, Pontafel, Villach, Klagenfurt, Franzensfeste, Leoben, Wien; über Selzthal nach Salzburg; über Klein-Reifling nach Linz, Budweis, Pilsen, Marienbad, Eger, Franzensbad, Karlsbad, Prag, Leipzig; über Amstetten nach Wien. — Um 11 Uhr 50 Min. vorm.: Personenzug nach Tarvis, Pontafel, Villach, Klagenfurt, Leoben, Selzthal, Wien. — Um 4 Uhr 2 Min. nachm.: Personenzug nach Tarvis, Villach, Klagenfurt, Leoben; über Selzthal nach Salzburg, Lend-Gastein, Zell am See, Innsbruck, Bregenz, Zürich, Genf, Paris; über Klein-Reifling nach Steyr, Linz, Budweis, Pilsen, Marienbad, Eger, Franzensbad, Karlsbad, Prag, Leipzig, Wien via Amstetten. — Um 7 Uhr 15 Min. abends: Personenzug nach Lees-Valdes. — Ausserdem an jedem Sonn- und Feiertage um 5 Uhr 39 Min. nachm. nach Lees-Valdes. — Richtung nach Rudolfswert und Gottschee. Gemischte Züge: Um 6 Uhr 15 Min. früh, um 12 Uhr 55 Min. nachm. und um 6 Uhr 30 Min. abends. (2923) 26-7

Ankunft in Laibach (S. B.): Richtung von Tarvis. Um 5 Uhr 46 Min. früh: Personenzug aus Wien via Amstetten, Leipzig, Prag, Franzensfeste, Leoben; über Selzthal nach Aussee, Salzburg, Linz, Steyr, Aussee, Leoben, Klagenfurt, Villach, Franzensfeste. — Um 7 Uhr 55 Min. früh: Personenzug aus Lees-Valdes. — Um 11 Uhr 17 Min. vorm.: Personenzug aus Wien via Amstetten, Karlsbad, Eger, Marienbad, Pilsen, Budweis, Salzburg, Linz, Steyr, Paris, Genf, Zürich, Bregenz, Innsbruck, Zell am See, Lend-Gastein, Leoben, Klagenfurt, Lienz, Pontafel. — Um 4 Uhr 57 Min. nachm.: Personenzug aus Wien, Leoben, Selzthal, Villach, Klagenfurt, Franzensfeste, Pontafel. — Um 9 Uhr 6 Min. abends: Personenzug aus Wien, Leipzig, Prag, Franzensbad, Karlsbad, Eger, Marienbad, Pilsen, Budweis, Linz, Leoben, Villach, Klagenfurt, Pontafel. — Ausserdem an jedem Sonn- und Feiertage um 9 Uhr 55 Min. abends: Personenzug aus Lees-Valdes. — Richtung von Rudolfswert und Gottschee. Gemischte Züge: Um 8 Uhr 19 Min. früh, um 2 Uhr 32 Min. nachm. und um 8 Uhr 35 Min. abends.

Abfahrt von Laibach (Staatsbahnhof). Nach Stein: Um 7 Uhr 23 Min. früh, um 2 Uhr 5 Min. nachm., um 6 Uhr 50 Min. abends und um 10 Uhr 25 Min. abends, letzterer Zug nur an Sonn- und Feiertagen.

Ankunft in Laibach (Staatsbahnhof). Von Stein: Um 6 Uhr 56 Min. früh, um 11 Uhr 8 Min. vorm., um 6 Uhr 10 Min. abends und um 9 Uhr 55 Min. abends, letzterer Zug nur an Sonn- und Feiertagen.

## DUNLOP PNEUMATIC

### Grazer Handels-Akademie.

Die Akademie beginnt am 15. September d. J. ihr sechsunddreissigstes Schuljahr.

Drei Jahrgänge und eine Vorbereitungsclassen für solche, die in die Akademie noch nicht aufgenommen werden können.

Die Absolventen der Anstalt haben das Recht zum Einjährig-Freiwilligen-Dienste.

Abturlenten-Curs. Einjähriger kaufmännischer Curs für Absolventen von Mittelschulen, die sich der kaufmännischen Laufbahn ganz zuwenden oder gleichzeitig mit Hochschulstudien sich auch diese Kenntnisse erwerben wollen.

Auskunft, betreffend Aufnahme und Unterbringung, sowie ausführlichen Prospect ertheilt die Direction der Grazer Handels-Akademie.

(2703) 8-6

A. E. v. Schmid, Director.

## Anzeige.

Ich beehre mich höflichst anzuzeigen, dass ich meine

### Notariatskanzlei

in Laibach, Deutsche Gasse Nr. 8, I. Stock

(gew. Kanzlei des seligen Notars Herrn Dr. Barthlmä Suppanz) eröffnet habe.

Hochachtungsvoll  
ergebener

**Victor Schönwetter**, k. k. Notar.

(3258) 3-2